



PRESSEDIENST

Hintergrundinformationen zum Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg als „Eliteschule des Sports“

Das Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg (OHG) hat vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) das Prädikat „Eliteschule des Sports“ erhalten. Damit gehört das OHG zu einem exklusiven Kreis von bundesweit nur 43 Schulen, die diesen bedeutenden Titel tragen.

Das Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg (OHG) engagiert sich seit vielen Jahren in der Förderung sportlicher Talente. In den 1980er Jahren war es eine von vier Schulen in Baden-Württemberg, in denen ein Sportzug eingerichtet wird. Seit dem Jahr 2000 ist das Otto-Hahn-Gymnasium Partnerschule des Olympiastützpunkts Stuttgart und Teil des Verbunds „Elite- und Partnerschulen“ in Baden-Württemberg. Seit dem Jahr 2016 setzt das OHG ein selbst entwickeltes Schulzeitstreckungsmodell der Mittelstufe um: In einer Sportbegabtenklasse besuchen Leistungssportler*innen vier statt drei Jahre die Mittelstufe, um durch weniger Unterrichtsstunden pro Woche mehr Zeit für Training und Wettkämpfe zu haben und Schule und Sport optimal zu vereinen. An zwei Tagen in der Woche kann vormittags trainiert werden.

Das Otto-Hahn-Gymnasium ist die bisher einzige Schule in Baden-Württemberg, die dieses Modell umsetzen darf. Mit der Einführung der Sportbegabtenklasse wurde die Zusammenarbeit vor allem mit den Sportfachverbänden und dem Olympiastützpunkt noch weiter ausgebaut, so dass immer mehr sportliche Talente den erfolgreichen Übergang in den Nachwuchsleistungssport geschafft haben.

Neben dieser strukturellen Schulzeitstreckung gibt es auch eine individuelle Schulzeitstreckung: Zeitlich hochbelastete Leistungssportler*innen des Bundeskaders haben am OHG die Möglichkeit, die Sekundarstufe 2 von zwei auf drei Jahre zu strecken. Zudem gibt es eine flexible Klassenarbeits-Planung und eine intensive



Betreuung der Nachwuchssportler*innen. Am Otto-Hahn-Gymnasium sind zwei Leistungssport-Koordinatorinnen tätig, die sich mit den Athlet*innen, Eltern, Trainer*innen und Verbänden abstimmen.

Aktuell besuchen 59 landes- und Bundeskaderathlet*innen das Otto-Hahn-Gymnasium: 17 aus dem Bereich Hockey, elf aus dem Bereich Tennis, jeweils neun aus den Bereichen Leichtathletik und Basketball. Diese vier Sportarten sind die Schwerpunktsportarten am OHG. Weitere Kaderathleten kommen aus den Bereichen Handball und Ringen (je 4), Golf (2), Judo, Volleyball und Wasserball (je eine Person). Zu den Kaderathlet*innen kommen noch circa 45 Nachwuchsleistungssportler*innen hinzu. Dies sind vor allem jüngere Athlet*innen, die aufgrund ihres Alters noch keinen Landeskader-Status haben, oder Athlet*innen aus Spilsportarten, die beispielsweise in Nachwuchsbundesligen spielen.

Immer mehr Athlet*innen von außerhalb wechseln an das Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg: Pro Jahr gibt es 15 bis 20 Neuaufnahmen externer Sportler*innen – aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland. Es besteht eine enge Vernetzung des OHG mit dem Sportinternat Ludwigsburg, das sich in direkter Nachbarschaft auf dem Campus des Bildungszentrums West befindet.

Die Schüler*innen des Otto-Hahn-Gymnasiums haben zahlreiche Deutsche Meistertitel und sogar Europameistertitel gewonnen. Ganz aktuell sind zum Beispiel Lara Däubler und Aylin Bornhardt aus der Kursstufe 2 mit der U19-Nationalmannschaft Handball-Europameisterinnen geworden. Zahlreiche Schüler aus dem Basketball haben in den vergangenen Jahren den Sprung in den Profi-Bereich geschafft: zum Beispiel Johannes und Jacob Patrick, Lukas Herzog, Aeneas Jung, Christian Coutuara und Lukas Modic. Julis Baumer (aktuell in der Kursstufe 2) ist ebenfalls bereits im zweiten Jahr Teil der MHP Riesen Ludwigsburg. Viele ehemalige und aktuelle Schüler*innen sind zudem Teil der 1. Damen- und Herrenmannschaft des Hockey-Clubs Ludwigsburg, welche in der 1. Bundesliga spielen.

In der Leichtathletik sind zum Beispiel Kurt Lauer (Hindernislauf) und Anna Hiesinger (Stabhochsprung) national und international erfolgreich. Im Tennis nahmen Marie Vogt und Lasse Pörtner sowie Julia Stusek an Junior Grand Slams teil. Die ehemalige Schülerin des OHG, Lara Füller, ist die aktuelle Weltmeisterin im Kunstradfahren. (Meike Wätjen – 06.10.2025)

